

Besondere Bedingungen

für die am 22./24.04.2026 stattfindende

Wert- und Stammholzsubmission

Leitforstamt: Hessen-Forst Forstamt Wettenberg

1. Das auf der Homepage des Landesbetriebes HessenForst (www.hessen-forst.de) ausgetobene Holz steht auf dem Lagerplatz „Pfefferhöhe“ zur Besichtigung bereit. Volumen und Rindenabzüge wurden gemäß RVR (<http://www.rvr-deutschland.de>) ermittelt. Die erforderliche Genehmigung zum Befahren der betreffenden Waldwege auf eigene Gefahr gilt hiermit als erteilt.
2. Die beiden zentralen Termine im Rahmen der Submission sind **zum einen der Termin zur Gebotseröffnung am 22.4.2026 (Gebotsfrist: 21.04.26 – 23:59)** (und der **Termin zur Erteilung des Zuschlages am 24.04.2026**.
3. Mit der Abgabe eines Gebotes erkennt der Bieter die Allgemeinen Verkaufs- und Zahlungsbedingungen für die Holzverkäufe des Landesbetriebes HESSEN-FORST (AVZB) sowie die hier wiedergegebenen Besonderen Bedingungen für diese Submission an. Die genannten Bedingungen gelten sinngemäß auch bei Verkäufen der Hessischen Forstämter im Auftrag von Körperschafts- und Privatforstbetrieben.
Bei der Submission wird kein Skonto gewährt.
4. Gebote für das online auf der Homepage des Landesbetriebes HessenForst ausgetobene Holz müssen bis spätestens 21.04.26 – 23:59 online über die Homepage des Landesbetriebes HessenForst eingegangen sein. Gebote, welche am Tag der Gebotseröffnung (22.04.2026) oder später eingehen, können grundsätzlich nicht berücksichtigt werden. Gleiches gilt für Gebote, die postalisch oder per Fax eingehen
Beboten wird der Festmeter je Los, zusätzlich wird die gesetzliche Mehrwertsteuer in Rechnung gestellt. Gebote sind ausschließlich in ganzen Euro anzugeben. Werden Gebote mit Cent angegeben, so wird auf volle Euro aufgerundet. Auf jedes Los darf nur ein Gebot abgegeben werden. Bedingte Gebote können nicht anerkannt werden, zusammenfassende Gebote für mehrere Lose werden wie Einzelgebote behandelt. Die Rücknahme von Geboten ist nicht möglich. Sollte ein Kunde mehrere Gebote einreichen, so gilt immer das Höchstgebot.
5. Mit Zuschlagserteilung gilt der Kaufvertrag als geschlossen.
6. Der Zuschlag wird grundsätzlich dem Höchstbietenden erteilt. Er kann versagt werden, wenn Gebote für zu niedrig erachtet werden oder anderweitige Bedenken bestehen. Bei gleich hohen Geboten mehrerer Bieter wird durch Los entschieden. Die Entscheidung des Submissionsleiters ist endgültig. Bei Zuschlägen unter Vorbehalt bleiben die drei Meistbietenden 10 Tage an ihr Gebot gebunden.
7. Bei erstmaliger Teilnahme eines Käufers an einem Meistgebotstermin des Landesbetriebes Hessen-Forst oder in Fällen, in denen Zweifel an der Zahlungsfähigkeit eines Käufers bestehen, kann der Zuschlag vom Nachweis der Zahlungsfähigkeit abhängig gemacht werden. In diesem Fall wird der Zuschlag unter Vorbehalt erteilt. Die Zahlungsfähigkeit ist innerhalb von 5 Tagen nach dem Zuschlagstermin i.d.R. durch eine geeignete Bankbürgschaft nachzuweisen.
8. Die Bieter erklären sich mit Gebotsabgabe damit einverstanden, dass nach Erteilung der Zuschläge die Ergebnisse der Submission (Höchstgebot und Käufer, Zweitgebot) öffentlich bekannt gegeben werden. Zusätzlich werden alle Bieter über die ihnen erteilten Zuschläge kurzfristig schriftlich informiert.
9. Die Vorzeigung des Holzes gilt mit Zuschlagserteilung als erfolgt.

10. Die Rechnungsstellung für das auf dieser Submission erworbene Holz erfolgt am **28.04.2026 Allgemeiner Zahlungstag** (AZT) ist der **12.05.2026**. Auf Wunsch kann die Rechnungsstellung früher erfolgen, der AZT verschiebt sich entsprechend.
11. Bei Überweisungen aus dem Ausland gehen die Kosten für die Überweisung (Bankspesen) zu Lasten des Käufers.
12. Geht das Holzkaufgeld nach dem AZT ein, werden gemäß § 17 AVZB Verzugszinsen berechnet. Die Abfuhrfreigabe erfolgt dann erst nach Zahlungseingang der Verzugszinsen.
13. Wird das Holz nicht fristgerecht bezahlt, wird es durch den Verkäufer – ohne vorherige Rücksprache mit dem Käufer – zweitverkauft. Der Mindererlös wird gem. § 17 AVZB geltend gemacht.
14. Eine Insektizidbehandlung des Holzes auf forstlichen Lagerplätzen wird weder vom Verkäufer durchgeführt noch kann sie dem Käufer gestattet werden.

15. **Die Abfuhr ist mindestens 2 Tage vor der jeweiligen Abfuhr, dem für den Holzlagerplatz zuständigen Platzkoordinator, anzumelden.**

16.

Lagerplatz	Ansprechpartner	Handy-Nummer
Pfefferhöhe	Herr Tobias Behlen	0160 4706763

17. **Das bei der Submission erworbene Holz wird ab dieser Saison ausschließlich gegen Vorlage des originalen Abfuhrausweises von Hessen-Forst (Beleg für die Bezahlung des Holzzettels) oder eines vorläufigen Abfuhrausweises (nach Sicherheitsleistung gemäß AVZB) zur Abfuhr freigegeben. Kann eines dieser Dokumente bei der Abfuhr nicht oder nur in Kopie vorgelegt werden, wird die Abfuhr untersagt bzw. gestoppt. Die Zufahrt zum Platz ist bis zum 15.05.2026 verschlossen.** Die Gefahr jeglichen Verlustes, des Untergangs und der Wertminderung des gekauften Holzes geht mit Erteilung des Zuschlages auf den Käufer über.
18. Das Holz ist bis zum **22.05.2026** abzufahren, da anschließend die Vorbereitung der Lagerplätze für die nächste Saison erfolgt. Holz, welches bis zu diesem Termin nicht abgefahren wurde, wird auf Kosten des Käufers in die Randbereiche der Lagerplätze verbracht.
19. Mit der Abgabe eines Gebotes verpflichtet sich der Käufer **die Eichen bis zum 22.05.2026** abzufahren. Andernfalls wird HessenForst das Holz aufgrund der Eichenprachtkäferkalamität ohne vorherige Ankündigungen auf Kosten des Käufers zeitnah in Folien verpacken.
20. Da es möglich ist, dass Waldbesitzer aus Betrieben mit Regelbesteuerung auf die Submission liefern, müssen ausländische Kunden bei Abgabe der Gebote folgende Informationen vorlegen:
 - Umsatzsteuer-Identifikationsnummer des Kunden
 - Nachweis, dass die Ware in einen anderen EU-Mitgliedstaat oder in ein anderes Land außerhalb der EU geliefert wird.
 - Nachweis, dass der ausländische Kunde Unternehmer ist.
 - Nachweis, dass der ausländische Kunde die Ware für sein Unternehmen erworben hat und der Erwerb der Ware den Vorschriften der Umsatzbesteuerung im Ausland beim ausländischen Kunden unterliegt.

Sollten diese Punkte bei Abgabe der Gebote nicht vorliegen und der Kunde erhält einen Zuschlag, werden bei den regelbesteuerten Betrieben 19 % MWSt in Rechnung gestellt.

20. HessenForstTechnik bietet die Übernahme der Logistik zum nächstgelegenen Verladebahnhof an. Dafür nehmen Sie bitte Kontakt mit Herrn David Weiß, email: David.Weiss@forst.hessen.de auf.

Special conditions

for the Value and log auction

taking place 22./24.04.2025

Leading discrit forest office: Hessen-Forst Forstamt Wettenberg

1. The logs offered at the website of the state enterprise HessenForst (www.hessen-forst.de) can be examined at the auction yard "Pfefferhöhe". Volume and bark deduction were measured according to the standards of the RVR (<http://www.rvr-deutschland.de/>).
We hereby give you the necessary permit to drive on the forest roads in question at your own risk.
2. Within this sale by tender there are two central events: **date for the opening of the bids on 22.04.2026 (tender submission period 21.4.2026 at 23:59 o'clock)** and **the date of bid awarding on 24.04.2026**.
3. The bidder accepts the General Sale and Payment Conditions for timber sales of Landesbetrieb HessenForst (AVZB) as well as the special conditions quoted here for this sale by tender by making a bid.
These mentioned conditions are synonymously valid for sales of the Hessian Forestry Departments on behalf of corporation- and private forests.
No discount can be granted within this sale by tender.
4. Bids for the offered logs Bids for logs offered on the website of the state forest enterprise HessenForst must be submitted at 21.4.2026 at 23:59 o'clock at latest. Bids, which arrive on 22.4.2026 will not be accepted. This counts for all means of communication.
Bids are made for cubic meters each lot, the VAT is charged additionally. Bids have to be made in full Euro exclusively. If bids are made with cents the sum will be rounded up. Bids with any conditions cannot be accepted, summarised bids for several lots are treated as single bids.
It is not possible to retract a bid. If someone bids more than one time the highest bid will be valid.
5. Once the bid has been awarded, the purchase contract is deemed to have been concluded.
6. Basically the **knocking down** is given to the highest bidder. It can be refused if the bids are considered to be too low or if there are other objections. In case several bidders gave equal bids it is decided by drawing lots. The decision of the manager of the sale by tender is final. If the acceptance of a bid is given with proviso the 3 highest bidders are bound to their bid for 10 days.
7. If a bidder takes part in a sale by tender of HessenForst for the first time or if there are doubts about the solvency of a client the acceptance of a bid can be subject to the proof of solvency. In that case the bid is accepted with proviso. The proof of solvency has to be given within 5 days after acceptance of the bid normally by a suitable bank guarantee.
8. By making a bid the bidders accept that the results of the sale by tender (highest bid and buyer, second bid) are made public after the acceptance of the bid. Additionally all bidders are informed in writing about their awarded bids at short notice.
9. With the acceptance of the bid the presentation of the timber is to be considered as carried out.
10. The timber bought on this sale by tender is charged to your account at **28.04.2026**. Date of payment (AZT) is **12.05.2026**. If requested the invoice can be charged to your account earlier, the date of payment will be shifted correspondingly.

11. All bank and transfer fees are at the cost of the buyer in case of transfer from abroad.
12. If the deadline of the date of payment is not met in time, interest on arrears is charged according to § 16 AVZB (General conditions of sale and payment). Then permission of remove is given after receipt of the interest on arrears.
13. If the timber is not paid on time, it is sold secondly by the seller without further notice to the buyer. The reduced profit will be claimed according to § 16 AVZB (General conditions of sale and payment).
14. There is no insect control of the timber on the timber yards neither by the seller nor can it be allowed to the client.
15. **The transportation has to be applied at least 2 days prior transportation at the responsible timber yard manager.**

16.

Timber yard	Contact person	Mobile phone number
Pfefferhöhe	Herr Tobias Behlen	0160 4706763

17. **The timber bought on this sale by tender can only be transported on presentation of the original HessenForst permission of removal (so called “Abfuhrerausweis”; document that the invoice has been paid) or a temporary permission of removal (after disposal of a bail according to AVZB – General conditions of sale and payment). If any of these documents can not or only in copy be presented, the transportation will be prohibited or stopped. The access road to the timber yard is closed until 15.05.2026.** The danger of any loss, withdrawal, and depreciation of the bought timber is at the risk of the buyer when the bid is awarded to him.
18. The timber has to be transported until **22.05.2026**, because the timber yards are prepared for the next season afterwards. Timber which has not been removed until this deadline will be transported to the outer areas of the timber yard at cost of the buyer.
19. By submitting a bid, the buyer undertakes **to remove the oaks by 22 May 2026**. Otherwise, HessenForst will promptly pack the wood in film at the buyer's expense without prior due to the oak splendour beetle calamity.
20. Deliveries for timber sales by tender can be made by forest owners who are liable for standard taxation, therefore foreign customers have to give the following information before bidding:
 - VAT number of the customer;
 - provide proof , that the products are delivered to other EU member states or outside the EU;
 - Prove, that the foreign customer is registered as a trader;
 - Prove that the foreign customer purchased for his own enterprise and the purchase of the products is subject to taxation regulations in the customer's country.

In case the requested information are not given before bidding and the customer wins the bid, 19% VAT will be charged to enterprises being liable for standard taxation.
21. HessenForstTechnik offers to undertake the logistics tot he nearest loading station. Therefore please contact Mr. David Weiß David.Weiss@forst.hessen.de.

Conditions spéciales:

Soumission de bois de valeur et de tronc le 22./24.04.2026

Agence forestière responsable : Forstamt Wettenberg

1. Les grumes offertes sur le site de l'entreprise publique HessenForst (www.hessen-forst.de) sont disponibles pour être évalués à l'aire « Pfefferhöhe ». Vous pouvez aller voir le bois offert dans le cahier de lotissement au dépôt de bois Indiqué. Le volume et la déduction de l'écorce sont mesurées selon RVR (<http://rvr-deutschland.de/>). L'autorisation nécessaire pour passer sur les routes forestières à risques et périls peut être considérée comme donné par la présente.
2. Pour cette soumission, les deux manifestations centrales sont :
la date d'ouverture des offres le 22.04.2026 (période de soumission 21.04.2026 à 23h59) et la **date de l'adjudication le 24.04.2026**.
3. En donnant une offre l'offrant reconnaît pour valable les conditions générales du paiement et de la vente de bois du Landesbetrieb HESSEN-FORST ([AVZB](#)) ainsi que les conditions de cette soumission reproduit ici.
Les conditions mentionnées sont valables et conformément au sens aux ventes de bois des administrations forestières de la Hessen qui sont faites par ordre de la propriété forestière privée ou de la forêt d'établissement public.
Aucun escompte peut être accordé pour cette soumission.

Les offres pour le bois mis en vente en ligne sur le site Internet de l'entreprise publique HessenForst doivent être soumises en ligne via le site Internet de l'entreprise publique HessenForst au plus tard le 21 avril 2026 à 23h59. Les offres reçues le jour de l'ouverture des enchères (22 avril 2026) ou après cette date ne pourront en principe pas être prises en compte. Il en va de même pour les offres reçues par courrier postal ou par fax. Les offres sont données au mètre cube par lot, la TVA est facturée en plus.

Les offres doivent être indiquées en chiffres entiers seulement; si elles sont indiquées en cent, la somme sera arrondi au chiffre supérieure. Une seule offre doit être proposée pour chaque lot. Les offres sous conditions seront refusées, des offres qui sont groupées pour plusieurs lots sont traitées comme une seule offre. Il n'est pas possible de retirer une enchère. Si un client soumet plusieurs enchères, c'est toujours l'enchère la plus élevée qui est prise en compte.

Le contrat de vente est réputé conclu dès l'attribution du marché.

4. L'adjudication est donnée en principe au plus offrant. Elle peut être refusée si les offres sont considérées trop basses ou s'il y a d'autres objections. En cas d'offres d'un même montant de plusieurs offants, il sera tiré au sort. La décision du chef de la soumission est définitif. En cas d'adjudication sous réserve, les trois plus offants restent liés à leur offre pendant 10 jours.
5. L'adjudication peut dépendre de la preuve de la solvabilité d'un client s'il prend part à la soumission pour la première fois ou si la solvabilité d'un client est mise en doute. Dans ce cas là, l'adjudication est donnée sous réserve. En règle générale la solvabilité doit être prouvée par garantie de banque pendant 5 jours après la date de l'adjudication.
6. En passant une offre, les offants sont d'accords pour que les résultats de la soumission (l'offre le plus haut et acheteur et l'offre secondaire) soient rendus public. De plus, tous les offants seront informés des adjudications qui leurs sont attribuées par écrit à court terme.
7. Par l'adjudication la présentation du bois est considérée comme exécutée.
8. Le bois acheté à cette soumission est facturé le **28.04.2026** La date fixe de paiement (AZT) est le **12.05.2026** La facturation peut être délivrée avant sur demande, la date de paiement fixe sera repoussée conformément.
9. En cas de virements de l'étranger, les frais pour le virement (frais de banque) sont au débit du client.

10. Au cas où le paiement est effectué après la date fixe de paiement (AZT), des intérêts de retard seront retenus d'après § 17 AVZB. La permission de transport est donnée après l'encaissement des intérêts de retard.
11. Si le bois n'est pas payé dans les délais fixés, il sera vendu une deuxième fois par le vendeur sans consultation précédente. Le manque à gagner sera fait valoir selon § 17 AVZB.
12. Au dépôt de bois, un traitement du bois avec des produits insecticides est interdit non seulement aux clients mais aussi au vendeur.

13. **L'enlèvement être notifiée au moins 2 jours avant l'enlèvement au coordinateur du dépôt de bois respectif.**

Dépôt de bois	Interlocuteur	Numéro de portable
Pfefferhöhe	Herr Tobias Behlen	0160 4706763

14. **Le bois acheté à la soumission de cette saison peut être transporté seulement après présentation d'original permis d'enlèvement (dit « Abfuhrausweis » ; document justificatif pour le paiement de la facture) ou du permis d'enlèvement provisoire (d'après une caution selon § 17 AVZB). Si ces documents ne sont pas à l'enlèvement ou exemplaires seulement copié, l'enlèvement est interdite ou arrêtée. L'accès au dépôt de bois est fermé jusqu'au 15.05.2026.** Le risque de perte et la moins-value sont supporté par l'acheteur après l'adjudication du bois acheté.
15. Le bois doit être transporté jusqu'au **22.05.2026**, ensuite les dépôts de bois seront préparés pour la saison prochaine. Le bois sera transporté au bord du dépôt aux frais d'acheteur, s'il n'est pas enlevé à temps..
16. En soumettant une offre, **l'acheteur s'engage à abattre les chênes jusqu'au 22.05.2026**. Dans le cas contraire, HessenForst mettra rapidement le bois sous film plastique aux frais de l'acheteur, sans préavis, en raison de la calamité du bupreste du chêne.
17. Les livraisons pour la soumission peuvent venir d'entreprises (propriétaires de forêt) qui sont soumis à la taxation régulière ; c'est pourquoi les clients étrangers doivent indiquer les informations suivantes en donnant une offre :
- numéro d'identification de la taxe sur le chiffre d'affaires;
 - La vérification que la marchandise est vendue à un autre pays de l'Union Européenne ou hors de l'Union Européenne.
 - La vérification que le client étranger est entrepreneur.
 - La vérification que le client étranger a acheté la marchandise pour son entreprise et l'achat soumis aux règles de la taxe sur le chiffre d'affaires à l'étranger.
 - Quand ces informations ne sont pas indiqués en donnant une offre et le client a obtenu l'adjudication, 19% (TVA) sont facturés à l'entreprises qui sont soumis à la taxation régulière.
18. HessenForstTechnik offre la prise en charge de la logistique jusqu'à la gare de déchargement la plus proche. Pour cela perenz contact avec M. David Weiß David.Weiss@forst.hessen.de.